

## **Niederschrift öffentlicher Teil**

### **10. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Mayen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 05.05.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:14 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Videokonferenz

---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Vorsitzende(r)

---

Schriftführer

Anwesend sind:Vorsitzender

Herr Dirk Meid	SPD
----------------	-----

Bürgermeister

Herr Bernhard Mauel	CDU
---------------------	-----

Beigeordneter

Herr Thomas Schroeder	FDP
-----------------------	-----

Ortsvorsteher

Herr Siegmund Stenner	SPD
-----------------------	-----

Mitglieder

Herr Max Göke	CDU
Frau Hannelore Knabe	CDU
Herr Ekkehard Raab	FDP
Herr Martin Reis	CDU
Herr Christoph Rosenbaum	CDU
Herr Walter Scharbach	AfD
Herr Helmut Sondermann	SPD
Herr Karl Josef Weber	SPD

stellv. Mitglied

Herr Lothar Geisen	SPD	Vertretung für Herrn Schäfer
Herr Michael Helsper	FWM	Vertretung für Herrn Esper
Frau Marika Kohlhaas	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Frau Lentes

Ratsmitglied

Frau Doris Laux	SPD	
Frau Anne Schnütgen	Bündnis 90 / Die Grünen	Vertretung für Herrn Sexauer
Frau Lydia Schwindenhammer	CDU	
Herr Dieter Winkel	CDU	

Von der Verwaltung

Herr Christoph Buttner  
Herr Ralf Dietz  
Herr Jürgen Heilmayer  
Herr Helge Lippert  
Herr Peter Loser  
Herr Andreas Seiler  
Herr Axel Spitzlei  
Herr Oliver Tiwi

Schriftführerin

Frau Elisa Ternes

Weitere Teilnehmer

Herr Geschäftsführer monte mare Doll	monte mare	zu TOP 1
Unternehmensgruppe		
Herr Sven Drewlo	monte mare	zu TOP 1

Unternehmensgruppe  
Herr Christoph Kub

Streaming der Sitzung

### Es fehlt / fehlen:

#### Mitglieder

Herr Markus Esper	FWM
Frau Natascha Lentes	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Rolf Schäfer	SPD
Herr Michael Sexauer	Bündnis 90 / Die Grünen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Dazu ruft OB Meid alle Mitglieder und anwesenden Personen im virtuellen Raum –gemäß der in der o.a. Anwesenheit aufgeführten Personen- auf und bittet diese Ihre Anwesenheit zu bestätigen.

Er weist danach darauf hin, dass für die Durchführung der nun folgenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses das Erfordernis besteht, dass 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Ausschusses der Durchführung der Sitzung als Video- bzw. Telefonkonferenz zustimmen.

In der danach folgenden Abstimmung votieren alle anwesenden Mitglieder des Ausschusses für die Durchführung der Sitzung als Video- bzw. Telefonkonferenz.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen TOP 5.1 als TOP 1 zu behandeln, da Sachverständige zu diesem Punkt zu der Sitzung hinzutreten.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Nach der so geänderten Tagesordnung wird verfahren.

### **Tagesordnung:**

- 8            Niederschrift der letzten Sitzung
- 9            Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen
- 10          Mitteilungen der Verwaltung
- 10.1        Mitteilungen über die Mittelumsetzungen bzw. über- und außerplanmäßigen  
Mittelbereitstellungen  
Vorlage: 6410/2021
- 10.2        Sachstand zur Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer  
Vorlage: 6405/2021
- 10.3        Zuwendung an die MY-Gemeinschaft e.V. Mayen für Werbemaßnahmen; Bericht über  
die Verwendung  
Vorlage: 6368/2021
- 10.4        Lebendige Zentren - Sachstandsmitteilung 02/2021  
Vorlage: 6403/2021
- 11          Baulandentwicklung Bereich »Talstraße I«, Mayen-Hausen/Betzing  
Vorlage: 6416/2021
- 12          Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO)  
Vorlage: 6414/2021
- 13          Verlängerung von steuerlichen Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen der

- Corona-Pandemie  
Vorlage: 6369/2021
- 14 Anteiliger Erlass der Vergnügungssteuer aus Anlass der Corona Pandemie  
Vorlage: 6395/2021
- 15 Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Neubau Kita Weiersbach  
Vorlage: 6380/2021
- 16 Installation von Stolpersteinen in Mayen  
Vorlage: 6269/2021
- 17 Gestaltung der Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten zum  
01.01.2022  
Vorlage: 6362/2021
- 18 Resolution gegen die Erweiterung des Factory-Outlet-Center (FOC) in Montabaur  
Vorlage: 6398/2021
- 19 Modellvorhaben »Staddörfer«, Mayen-Hausen, Mayen-Alzheim  
Vorlage: 6316/2021
- 20 Bebauungsplan Industriepark Osteifel, Teilgebiet »Im Brämacker« (4. Änderung), Mayen-  
Alzheim  
Vorlage: 6401/2021
- 21 Bebauungsplan »An der Sauperg« (2. Änderung), Mayen  
Vorlage: 6399/2021
- 22 Bebauungsplan »An der Sauperg« (2. Änderung), Mayen  
Vorlage: 6400/2021
- 23 Bebauungsplan »Hausener Tal« (4. Änderung), Mayen-Hausen - Abwägung der  
eingegangenen Stellungnahmen  
Vorlage: 6307/2021
- 24 Bebauungsplan »Hausener Tal« (4. Änderung), Mayen-Hausen  
Vorlage: 6308/2021
- 25 E-Ladesäulenstrategie der Stadt Mayen  
Vorlage: 6317/2021
- 26 Sondermaßnahme Klimaschutzkonzept  
Vorlage: 6331/2021
- 27 Flutlichtanlage Kunstrasenplatz  
Vorlage: 6336/2021
- 28 Verschiedenes
- 28.1 Umlage RVK
- 28.2 Jugendbeirat Briefwahl
- 28.3 Umbenennung der Kirchgasse
- 28.4 Sachstand wiederkehrender Beitrag

## **Protokoll:**

### **zu 8 Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwendungen erhoben. Insofern gilt die Niederschrift in der vorgelegten Form als genehmigt.

### **zu 9 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Beantwortung von Anfragen**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**zu 10 Mitteilungen der Verwaltung**

**zu 10.1 Mitteilungen über die Mittelumsetzungen bzw. über- und außerplanmäßigen Mittelbereitstellungen  
Vorlage: 6410/2021**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**zu 10.2 Sachstand zur Entwicklung der Einnahmen bei der Gewerbesteuer  
Vorlage: 6405/2021**

Fraktionsvorsitzender Rosenbaum bittet um Erläuterung bzgl. des Zustandekommens der Steigerung.

Zentralbereichsleiter Spitzlei erläutert, dass die Steigerung nicht nur auf Einzeleffekte sondern auf viele weitere Gründe zurückzuführen ist.

**zu 10.3 Zuwendung an die MY-Gemeinschaft e.V. Mayen für Werbemaßnahmen;  
Bericht über die Verwendung  
Vorlage: 6368/2021**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**zu 10.4 Lebendige Zentren - Sachstandsmitteilung 02/2021  
Vorlage: 6403/2021**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**zu 11 Baulandentwicklung Bereich »Talstraße I«, Mayen-Hausen/Betzing  
Vorlage: 6416/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, mit der S-FinanzDienste GmbH einen städtebaulichen Vertrag und einen Treuhändlervertrag zwecks Baulandentwicklung im Bereich »Talstraße I«, Mayen-Hausen/Betzing abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 12 Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO)  
Vorlage: 6414/2021**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der in der Anlage aufgeführten Zuwendungen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 13 Verlängerung von steuerlichen Maßnahmen zur Berücksichtigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie  
Vorlage: 6369/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Steuerpflichtige, die durch die Corona-Krise nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich negativ wirtschaftlich betroffen sind, können bis zum 30. Juni 2021 unter Darlegung ihrer Verhältnisse Anträge auf Stundung der bis zum 30. Juni 2021 fälligen Steuern stellen. Die Stundungen sind längstens bis zum 30. September 2021 zu gewähren.  
§ 222 Satz 3 und 4 der Abgabenordnung (AO) bleibt unberührt.
2. In den Fällen der Ziff. 1. können über den 30. September 2021 hinaus Anschlussstundungen für die bis zum 30. Juni 2021 fälligen Steuern im Zusammenhang mit einer angemessenen, längstens bis zum 31. Dezember 2021 dauernden, Ratenzahlungsvereinbarung gewährt werden.
3. Bei der Nachprüfung der Voraussetzungen für (Anschluss-)Stundungen nach den Ziff. 1 und 2 sind keine strengen Anforderungen zu stellen. Die Anträge sind nicht deshalb abzulehnen, weil die Steuerpflichtigen die entstandenen Schäden wertmäßig nicht im Einzelnen nachweisen können.
4. Auf die Erhebung von Stundungszinsen wird – ebenso wie auf entsprechende Sicherheitsleistung (§ 241 ff. AO) - in den vorgenannten Fällen verzichtet.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Stundungen auch dann ohne Einzelbeschluss durch den Haupt- und Finanzausschuss zu gewähren, wenn der Stundungsbetrag im Einzelfall die Summe von 25 TEUR überschreitet.
6. Steuerpflichtige, die sich wegen einer Anpassung der Gewerbesteuvorauszahlung an die Stadt Mayen wenden, werden darauf hingewiesen, dass diesen Anträgen wegen der Bindung der Kommunen an die von den Finanzämtern festgesetzten

Gewerbsteuermessbeträgen für Zwecke der Gewerbesteuervorauszahlungen (§ 19 Abs. 3 Gewerbesteuergesetz) nicht entsprochen werden kann und dass Anträge auf Herabsetzung des Steuermessbetrages für Zwecke der Gewerbesteuervorauszahlungen unmittelbar an das örtlich zuständige Finanzamt zu richten sind.

7. Soweit aufgrund einer Mitteilung des Vollstreckungsschuldners bekannt wird, dass er nachweislich unmittelbar und nicht unerheblich negativ wirtschaftlich von der Corona-Krise betroffen ist, wird bis zum 30. September 2021 von Vollstreckungsmaßnahmen bei bis zum 30. Juni 2021 fällig gewordenen Steuern abgesehen werden. In diesen Fällen sind die im Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis zum 30. September 2021 entstandenen Säumniszuschläge grundsätzlich zu erlassen. Bei Vereinbarung einer angemessenen Ratenzahlung ist eine Verlängerung des Vollstreckungsaufschubs für die bis zum 30. Juni 2021 fälligen Steuern längstens bis zum 31. Dezember 2021 einschließlich des Erlasses der bis dahin insoweit entstandenen Säumniszuschläge möglich.
8. Entsprechend soll im Bereich der Grundsteuer und der Vergnügungssteuer – hier allerdings einzelfallbezogen - analog dem Vorstehenden verfahren werden.
9. Die Verwaltung wird angewiesen, den Mitgliedern des Stadtrates – wie bisher - unaufgefordert jeweils bis zum 10. eines Folgemonats über eingehende Anträge und Stundungsbewilligungen und das damit verbundene finanzielle Volumen zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 14 Anteiliger Erlass der Vergnügungssteuer aus Anlass der Corona Pandemie  
Vorlage: 6395/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Betreibern von Unterhaltungsgeräten in Gaststätten und ähnlichen Orten sowie in Spielhallen für die Zeit der Corona bedingten Schließung anteilig ein Erlass der Vergnügungssteuer, die für das Halten von Unterhaltungsgeräten anfällt zu gewähren.

Der Erlass wird für volle Monate der behördlichen angeordneten Schließung ausgesprochen, angefangene Monate bleiben außer Ansatz.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 15 Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für Neubau Kita Weiersbach  
Vorlage: 6380/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, für den Neubau der Kita 130.000.-€ zusätzlich überplanmäßig im laufenden Haushaltsjahr 2021 zur Verfügung zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 16 Installation von Stolpersteinen in Mayen  
Vorlage: 6269/2021**

Fraktionsvorsitzender Sondermann regt an das Projekt perspektivisch auf alle Opfer des Nationalsozialismus auszuweiten.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Installation von „Stolpersteinen“ im öffentlichen Raum zum Gedenken an die jüdischen Mitbürger Mayens, die dem Nationalsozialismus zum Opfer fielen und stimmt dem Antrag der Berufsbildenden Schule Mayen und des Megina-Gymnasiums Mayen zur Durchführung dieses Projektes zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 17 Gestaltung der Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertagesstätten  
zum 01.01.2022  
Vorlage: 6362/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Einrichtung der Frischküche in allen städtischen Kitas, sowie die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 115.000 € für die Einrichtung der Frischküche in der Kita Weiersbach, sowie die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 25.000 € für den Ausbau der Kellerräume der Kita Hausen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 18 Resolution gegen die Erweiterung des Factory-Outlet-Center (FOC) in Montabaur  
Vorlage: 6398/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Mayen beschließt folgende gemeinsame Resolution:

Wir – die Städte Andernach, Koblenz, Limburg, Mayen und Neuwied – sprechen uns gegen eine Erweiterung des Factory-Outlet Centers in Montabaur (FOC) aus – aus wirtschaftlichen, innerstädtischen und Klimaschutzpolitischen Gründen.

Unsere Stadtgesellschaften leben von vielfältigen und belebten Innenstädten. Der Einzelhandel trägt zu dieser Vitalität bei. Die Erweiterung des FOC bedroht den Einzelhandel in unseren Innenstädten massiv. Aufgrund der Herausforderungen durch den Internethandel und den Auswirkungen der Corona-Pandemie steht die Existenz vieler Geschäftsleute schon jetzt auf dem Spiel. Darunter leiden auch Gastronomie und andere Einrichtungen in der Innenstadt. So droht eine Verödung der Stadtzentren.

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, durch die städtebauliche Integration des Einzelhandels eine Schwächung von Innenstadtfunktionen zu vermeiden. Diesem Ziel, das auch im Landesentwicklungsprogramm steht, widerspricht die Erweiterung des FOC eindeutig.

Wir appellieren an die Landesregierung, die selbst gesetzten Ziele zum Einzelhandel ernst zu nehmen und für die geplante Erweiterung des FOC nicht erneut eine Abweichung von den Zielen der Landesplanung zuzulassen. Dieser Appell richtet sich auch an die nachgeordneten Behörden des Landes, insbesondere die Obere Landesplanungsbehörde, die für die Umsetzung und Kontrolle der landesplanerischen Vorgaben zuständig sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	1

**zu 19 Modellvorhaben »Staddörfer«, Mayen-Hausen, Mayen-Alzheim  
Vorlage: 6316/2021**

Ortsvorsteher Geisen berichtet über den aktuellen Sachstand in den Ortsteilen Alzheim und Hausen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Teilnahme der Ortsteile Hausen und Alzheim am Modellvorhaben »Staddörfer«.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 20 Bebauungsplan Industriepark Osteifel, Teilgebiet »Im Brämacker« (4. Änderung), Mayen-Alzheim  
Vorlage: 6401/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan als Satzung sowie die Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 21 Bebauungsplan »An der Sauperg« (2. Änderung), Mayen  
Vorlage: 6399/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Abwägung der fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen als Prüfergebnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 22 Bebauungsplan »An der Sauperg« (2. Änderung), Mayen  
Vorlage: 6400/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan als Satzung sowie die Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 23 Bebauungsplan »Hausener Tal« (4. Änderung), Mayen-Hausen - Abwägung  
der eingegangenen Stellungnahmen  
Vorlage: 6307/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen als Prüfergebnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 24 Bebauungsplan »Hausener Tal« (4. Änderung), Mayen-Hausen  
Vorlage: 6308/2021**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat den folgenden Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan als Satzung sowie die Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 25 E-Ladesäulenstrategie der Stadt Mayen  
Vorlage: 6317/2021**

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für die Suche eines alternativen Standorts zum Ostbahnhof aus.

OB Meid erklärt, dass nach einem alternativen Standort gesucht werden kann, da dies gewünscht ist. Hierbei muss allerdings beachtet werden, dass es sich um ein städtisches Grundstück handeln und die nötige Infrastruktur vorhanden ist.

Fraktionsvorsitzender Rosenbaum beantragt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 26 Sondermaßnahme Klimaschutzkonzept  
Vorlage: 6331/2021**

Ausschussmitglied Knabe bittet um Erläuterung wie der Alternativvorschlag „KiTa Alzheim“ zu Stande kommt.

OB Meid teilt mit, dass die Thematik bis zur Ratssitzung geklärt wird und schlägt vor die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Angelegenheit ohne Beschlussempfehlung an den Stadtrat weiterzugeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 27 Flutlichtanlage Kunstrasenplatz  
Vorlage: 6336/2021**

Fraktionsvorsitzender Raab bittet um Prüfung der Möglichkeit der Umrüstung der Anlagen der weiteren Sportstätten.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Freigabe von Mitteln in Höhe von 42.000€ der Haushaltsstelle 1141100-09600000-125 für die Umrüstung der Flutlichtbeleuchtung des Kunstrasenplatzes. Außerdem beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung das Vorhaben auszuschreiben und den wirtschaftlichsten Anbieter mit der Ausführung zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	einstimmig
Nein:	
Enthaltung:	

**zu 28 Verschiedenes**

**zu  
28.1 Umlage RVK**

OB Meid teilt mit, dass im Jahr 2021 insgesamt 1.558.647,00€ an die Rheinische Versorgungskasse zu zahlen sind. Der Haushaltsansatz 2021 beträgt 1.037,272,00€. Insofern ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 521.375,00€. Dieser kann nach aktuellem Stand voraussichtlich durch die Personalkosten gedeckt werden.

**zu  
28.2 Jugendbeirat Briefwahl**

OB Meid teilt mit, dass für den Jugendbeiratswahl die Durchführung als Briefwahl geplant ist. Die angepasste Satzung wird dem Stadtrat in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

**zu  
28.3 Umbenennung der Kirchgasse**

Ausschussmitglied Helsper schlägt vor die Kirchgasse in Judengasse umzubenennen und bittet darum die Thematik in einer der kommenden Ältestenratssitzungen zu beraten.

**zu  
28.4 Sachstand wiederkehrender Beitrag**

Fraktionsvorsitzender Raab erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des wiederkehrenden Beitrags.

OB Meid teilt mit, dass die Thematik in der nächsten Sitzung des Ältestenrats behandelt wird.

